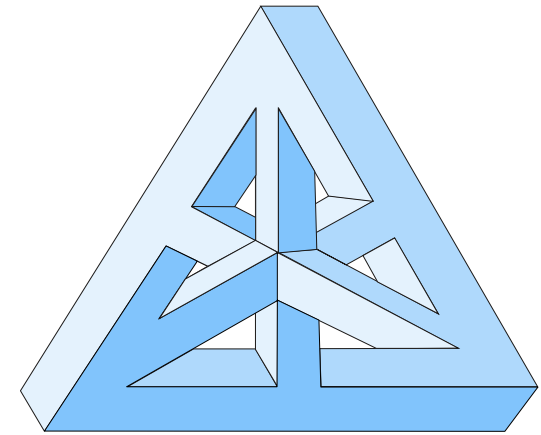


Christoph Manfred Pleier

DresPleier GmbH



Vorschau zur Information; Angaben ohne Gewähr und ohne jegliche Haftung; keinerlei Weitergabe!

Cursus Lichtvolle Arbeit

Spirituelle Weisheit für beruflichen und persönlichen Erfolg

Seminar

Lichtvolles Zeit- und Lebensmanagement



Seminar Lichtvolles Zeit- und Lebensmanagement

Inhaltsübersicht

1) Einleitung:

Schaffung einer möglichst optimalen Lehr- und Lernsituation durch Vermittlung von Zielsetzungen und Motivation / Nutzen.

2) Hintergrund:

Den feinstofflichen Hintergrund kennenlernen mit Lebensenergie (als Basis), ganzheitlicher Mensch (Spirituelle Anatomie mit Energiezentren, -kanälen, -körpern), Schöpferische Kraft (Spirituelle Physiologie und einige Methoden), Lichtvolle Helfer (Spirituelle Helfer und Zusammenarbeit)

3) Methodik:

Klassische Methodik (nach Lothar Seiwert), Gesamtübersicht (als Überblick), Lichtvolle Methodik mit den Schritten (1) Ziele ermitteln, (2) Zielerreichung planen, (3) Zielerreichung organisieren.

4) Anwendungen:

Konkrete Anwendung der Methodik durch einige Übungen mit Fokus auf "Ziele ermitteln" und "Zielerreichung planen" als wesentliche Voraussetzungen.

5) Zusammenfassung:

Wesentliche Aspekte für lichtvolles Zeit- und Lebensmanagement

Vorschau zur Information; Angaben ohne Gewähr und ohne jegliche Haftung; keinerlei Weitergabe!



Seminar Lichtvolles Zeit- und Lebensmanagement Rahmenbedingungen

Teilnahme:

Zur Reduzierung lernstörender Elektrosmogs sind bei Smartphones, Tablet-PCs usw. drahtlose Verbindungen im Cursus/Seminar empfehlenswerterweise zu deaktivieren.

Haftungsbegrenzung:

Unsere Energie-/Lichtarbeit und unser Cursus/Seminar erfolgen sorgfältig und gewissenhaft. Dennoch werden von uns übergebene Informationen, Methoden, Übungen, Handlungsanleitungen, Empfehlungen usw. ohne jegliche Gewähr und ohne Haftung weitergegeben.

Der Kunde/Teilnehmer ist selbst voll verantwortlich, ob, wie und auf welche Art er diese anwendet, er trägt die volle Verantwortung für sich, seine Entscheidungen und Handlungen und auch für die Anwendungen, die er als Energie-/Lichtarbeit durchführt oder beauftragt, die Teilnahme an Übungen ist freiwillig. Eine Haftung von uns wird nicht übernommen bzw. ausgeschlossen, soweit nicht eine gesetzliche Regelung entgegensteht. Der Kunde/ Teilnehmer stellt hierfür bzw. hierbei die DresPleier GmbH, den Energie-/Lichtarbeiter bzw. Cursus-/Seminarleiter im gesetzlichen Rahmen von jedweger Haftung frei. Dies gilt auch für unsere Ausführungs- bzw. Erfüllungsgehilfen.

Unsere Tätigkeit ist eine reine Dienstleistung, ein Erfolg wird nicht geschuldet.

Jedwege Haftung für den Erfolg sowie entgangenen Gewinn o.ä. ist ausgeschlossen.

Unterlagen, Vertraulichkeit:

Es ist nicht gestattet, Unterlagen oder Teile davon zu reproduzieren und/oder weiterzugeben und/oder Dritten zugänglich zu machen!

Ton-, Bild-, Film-Aufnahmen sind nicht erlaubt! Jegliche Aufnahme bedingt die vorherige schriftliche Genehmigung der DresPleier GmbH und des Cursus-/Seminarleiters und aller Teilnehmer.

Jeder Teilnehmer behandelt vom Cursus-/ Seminarleiter oder von Teilnehmern erlangte persönliche und/oder vertrauliche Informationen streng vertraulich!

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!



Einleitung - Inhaltsübersicht und Lernziele dieses Teils

Hauptziel:

**Lernen, was Lichtvolles Zeit- und Lebensmanagement ist,
warum es sinnvoll und hilfreich ist und man dieses einsetzen sollte**

Inhalte und Teilziele:

- **Zielsetzung Cursus und dieses Seminar**
(Zielsetzungen vom Cursus Lichtvolle Arbeit und dieses Seminars)
- **Motivation/Nutzen - Ganzheitlich**
(Lebensplan mit Zielen und Wachstum, Ablenkung, Fokussierung und Methodik)
- **Motivation/Nutzen - Alltag**
(Streß, Zeitnot, Arbeitsüberlastung, Getriebensein, Fremdbestimmung)
- **Motivation/Nutzen - Vorteile**
(Einzelne, erfolgreiches Selbstmanagement, Kenntnis der Lebensziele als Vorteile)

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!



Einleitung - Motivation/Nutzen - Ganzheitlich

Inhalt:

Zielsetzung
Cursus, Seminar

Motivation -
Ganzheitlich

Motivation -
Alltag

Motivation -
Vorteile

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!

2019-04-09
(1) 9 / 19

© Christoph Pleier

○ Seelen inkarnieren mit einem Lebensplan mit Entwicklung zum Licht

sie wollen bestimmte Erfahrungen machen, Erkenntnisse gewinnen,
sich ent-wickeln und befreien von störenden, ungewünschten Eigenschaften/Energien,
auch negatives Karma ausgleichen,
dabei wachsen;
jeder, der inkarniert ist, will wachsen,
will sich geistig, spirituell entwickeln hin zum Licht
(wobei es auch die andere Richtung als Zielsetzung gibt, was auch in Ordnung ist)

○ Seelen legen dazu Ziele fest, die sie erreichen möchten

man kann das Leben im Ganzen betrachten,
dieses in Abschnitte unterteilen,
Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, ...
Schule, Ausbildung (Lehre, Studium), Berufstätigkeit
in diesen Phasen gibt es bestimmte Ziele,
die die Seele erreichen möchte;
das kann man sich ähnlich einem Navi vorstellen,
wo bestimmte Punkte vorgegeben sind,
der Weg dazu aber frei ist
(z.B. man will Führen lernen, kann dies im Sport als Sportleiter tun oder
als Führungskraft in einer Firma oder beim Militär usw.);

Vorschau zur Information: Angaben ohne Gewähr und ohne jegliche Haftung; keinerlei Weitergabe!



Hintergrund - Inhaltsübersicht und Lernziele dieses Teils

Hauptziel:

Den feinstoffliche Hintergrund mit den Teilen Lebensenergie, der ganzheitliche Mensch, Schöpferische Kraft, Lichtvolle Helfer kennen lernen

Inhalte und Teilziele:

- **Licht/Lebensenergie**
(Die Basis für die feinstofflichen Aspekte kennen lernen)
- **Der ganzheitliche Mensch**
(Spirituelle Anatomie mit Energiezentren, -kanälen, -körpern)
- **Schöpferische Kraft**
(Spirituelle Physiologie und einige Methoden)
- **Lichtvolle Helfer**
(Spirituelle Helfer und Möglichkeiten der Zusammenarbeit/Hilfe)
- **Literaturhinweise**
(einige Anregungen zur Vertiefung)

Vorschau zur Information: Angaben ohne Gewähr und ohne jegliche Haftung; keinerlei Weitergabe!

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!



Hintergrund - Licht/Lebensenergie - Motivation / Nutzen - Kennen Sie das?

Inhalt:

Licht/
Lebensenergie

Ganzheitlicher
Mensch

Schöpferische
Kraft

Lichtvolle
Helfer

Energetische Wirkung - Erfahrungen:

- Sie kommen an einen Ort (z.B. Wald oder See) und es fühlt sich toll und erhebend an
Sie kommen an einen Ort (z.B. einen Unfall) und es fühlt sich dumpf und schwer an
- Sie haben das Gefühl, jemand sieht sie an, Sie drehen sich um und merken, das ist so
- Jemand betritt den Raum und Sie haben das Gefühl, es ist eine Persönlichkeit präsent
- Es begegnet Ihnen ein Kollege, der „gut drauf“ ist und seine Freude „steckt“ sie an;
es begegnet Ihnen ein Kollege, der Ihnen gerne und ausführlich Probleme erzählt,
jedesmal, wenn er geht, fühlen Sie sich kraftlos, irgendwie „heruntergezogen“
- Sie denken etwas oder wünschen sich etwas, kurz danach passiert es (z.B. Parkplatz)
Sie versuchen etwas „krampfhaft“ zu vermeiden und genau das passiert Ihnen dann

Es gibt eine energetische Wirkung zwischen Ihnen und Ihrem Umfeld!

Herr Superhuber stellt fest, daß er sich im Büro der Chefsekretärin immer wohl fühlt;
diese hat sehr viele Pflanzen stehen und kümmert sich auch liebevoll darum;
und er stellt fest, daß Mitarbeiter Untermeier oft zu ihm kommt, ihm von Problemen erzählt,
er diesem meist freundlich zustimmt und sich danach kraftlos fühlt,
während Herr Untermeier scheinbar mit mehr Energie wieder geht

Szenario



Methodik - Inhaltsübersicht und Lernziele dieses Teils

Hauptziel:

Eine Methodik mit vielen Teilmethoden für Lichtvolles Zeit- und Lebensmanagement, also unter Einbeziehung und Nutzung feinstofflicher Energien, Kräfte und Helfer, lernen

Inhalte und Teilziele:

○ **Klassische Methodik**
(nach Lothar Seiwert, dem führenden Experten für Zeitmanagement)

○ **Moderne, innovative Methodik in Gesamtübersicht**
(Überblick über die Methodik)

○ **(Schritt 1) Ziele ermitteln**
(die für einen selbst richtig und wichtig sind)

○ **(Schritt 2) Zielerreichung planen**
(individuell optimale Aktivitäten und Termine)

○ **(Schritt 3) Zielerreichung organisieren**
(individuell optimale Aufgaben und Termine)

○ **Literaturhinweise**
(einige Anregungen zur Vertiefung)

Vorschau zur Information; Angaben ohne Gewähr und ohne jegliche Haftung; keinerlei Weitergabe!

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!



Methodik - Schritt 1 - Ziele ermitteln (die für einen selbst richtig und wichtig sind)

Inhalt:

Methodik
klassisch

Gesamt-
übersicht

Ziele
ermitteln

Zielerreichung
planen

Zielerreichung
organisieren

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!

2019-04-10
(3) 16 / 115

Motivation:

○ erfolgreiches Zeit- und Lebensmanagement benötigt eine klare Zielsetzung

- nur wer seine Ziele kennt, weiß was er will und wo er hin will (und bis wann),
- kann sich darauf bewußt konzentrieren, seine Kräfte ausrichten und bündeln,
- geeignete Schritte bzw. Aktivitäten zur Erreichung unternehmen,
- Störungen bzw. Abweichungen erkennen und korrigieren und
- seinen Erfolg auf dem Weg zum Ziel feststellen und dokumentieren (Selbstbestätigung)
- nur wer im Einklang mit sich und seinem Höheren Selbst ist, wird Sinn und Erfüllung finden

○ dies gilt für Zeit- und für Lebensmanagement

- Zeitmanagement betreffend dem Erreichen eines optimalen Zeiteinsatzes
- Lebensmanagement betreffend dem Erreichen optimaler Lebensinhalte
- für beides durch geeignete Aktivitäten, um dies zu erreichen,
denn die Aktivitäten von heute ergeben den (Ziel-)Erfolg von morgen

○ das "A und O", die wesentliche Basis ist die geeignete Ausrichtung,

- d.h. für ein erfolgreiches Zeit- und Lebensmanagement "muß" man wissen,
- was man selbst will (freier Wille) und
 - was für einen individuell richtig und wichtig ist (Lebensplan)

○ diese Ausrichtung funktioniert über die Herzensintelligenz

lichtvoll, spirituell erreicht man damit seine höheren Bewußtseinsaspekte

○ und unterstützt durch die lichtvolle geistige Welt,

z.B. Erzengel Michael oder Erzengel Metatron als Lebensplan- bzw. Entwicklungsexperten



Methodik - Schritt 1 - Ziele ermitteln (die für einen selbst richtig und wichtig sind)

(1) Selbtsuche

man sucht zunächst selbst und möglichst unbeeinflusst durch Andere die Ziele

Inhalt:

Methodik
klassisch

Gesamt-
übersicht

Ziele
ermitteln

Zielerreichung
planen

Zielerreichung
organisieren

(A) Zielsuche vorbereiten

(b) Vergangenheit / Lebensweg als optimale Vorbereitung betrachten

- diese Betrachtung kann sehr helfen, da in der Regel (wenn alles "richtig" läuft) Jedermann/Jedefrau optimal auf ihre Bestimmung hin vorbereitet werden
- der bisherige Lebensweg war insofern kein Zufall, sondern, **genau bzw. optimal zum Lernen bzw. als Vorbereitung** (inklusive der Auswahl der Eltern und Familiensituation, z.B. Selbständiger oder ...)
- wenn man diesen fortführt oder weiterentwickelt, so kann dies sehr hilfreiche Orientierung geben
- Aktivität:
 - seinen bisherigen Lebensweg (beruflich, persönlich, privat) analysieren: z.B. Was habe ich in meiner Familie gelernt (Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte, ...)? Was konnte oder kann ich besonders gut? Was erfreut(e) mich schon immer besonders (Hobby, "Leiden"schaft, ...)? Welche Ausbildung, welchen Werdegang habe ich hinter mir, wie ginge der weiter? Welche Herausforderungen habe ich dabei schon gemeistert / welche Erfolge erzielt?
 - dies weiterdenken im Sinne von Möglichkeiten, was man fortgeführt/ausgebaut tun kann: Wie kann ich den bisherigen Lebensweg ideal, optimal, Chancen-reich fortführen?

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!



Anwendungen - Übung 3 - Analyse Energetische Wirkung

Zielsetzung:

Persönliche Erfahrungen zu Energien / Energieerlebnisse bewußt machen / erkennen

Übung: Klärung eigener Erfahrungen und seines Standpunktes dazu

- Nach erfolgter Erklärung, damit Bewußtmachung energetischer Effekte eigene Überlegung bzw. Erforschung solcher Erfahrungen
- zudem Ermittlung, ist man feinstofflichen Effekten eher offen oder verschlossen gegenüber

Zeit: 5 Minuten plus 5 Austausch von Erfahrungen mit Teilnehmern

Vorschau zur Information; Angaben ohne Gewähr und ohne jegliche Haftung; keinerlei Weitergabe!

Nur für Teilnehmer,
bitte keine Weitergabe!

Ton-, Bild-, Film-
Aufnahmen sind
nicht erlaubt!